Ressort: Lokales

Sachsen-Anhalt: SPD-Fraktion will Hochschul-Einsparungen vermeiden

Halle, 03.05.2013, 08:10 Uhr

GDN - Die SPD-Landtagsfraktion macht nach ihrer Ankündigung Ernst und mischt sich in den Sparkurs der CDU/SPD-Landesregierung ein: Um die drastischen Einsparungen an den Hochschulen zu vermeiden, gerät jetzt ein Lieblingsprojekt von Finanzminister Jens Bullerjahn (SPD) ins Visier der Fraktion. "Ich werde vorschlagen, auf Stark IV zu verzichten. Das ist ein schönes Programm - wenn wir zu viel Geld haben", sagte SPD-Fraktionsvize Rüdiger Erben der "Mitteldeutschen Zeitung" (Freitagausgabe).

Mit dem noch nicht beschlossenen Entschuldungsprogramm will Bullerjahn eigentlich den Kommunen helfen, aufgelaufene Altfehlbeträge abzubauen. Alleine Halle könnte daraus 75 Millionen Euro erhalten, Magdeburg 25 Millionen Euro. Laut Erben ist die Entschuldung aber keine Aufgabe, zu der das Land verpflichtet ist. Er plädiert dafür, die bisherigen Hilfen aus einem Ausgleichsstock von jährlich 20 Millionen Euro beizubehalten. Mit Stark IV sollten die Hilfen nach und nach um 50 Millionen Euro anwachsen. Das Geld, so will es Erben bei einer Fraktionsklausur am Dienstag vorschlagen, soll anderweitig verwendet werden: "Ich bin dafür, dass wir im Gegenzug die Zahlungen an die Hochschulen entsprechend hochhalten."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-13036/sachsen-anhalt-spd-fraktion-will-hochschul-einsparungen-vermeiden.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619